

Die Gestaltung des Dachs gliedert sich in drei Teile. In einem Teil soll ein **Gastronomieangebot** eingerichtet werden. Daran angrenzend sind flexibel nutzbare Flächen als Ort für **Veranstaltungen/Events** mit berücksichtigt, die leicht rückbaubar gestaltet sein sollten, um in der Veranstaltungsfreien Zeit wieder der Allgemeinheit zur Verfügung stehen. Der Fokus liegt jedoch auf **öffentlich zugänglichen, begrünten Flächen** der Erholung und des sozialen Miteinanders. Im Weiteren soll in einem etwas abseitigen und ruhigeren Bereich ein **Gemeinschaftsgarten** eingerichtet werden.



Dach



Um dem Gebäude als integrativem Ort für alle Generationen gerecht zu werden, soll im 2. Obergeschoss ein **Jugendzentrum** entstehen. Neben möglichen Sport- Kunst- und Musik- und allgemeinen Freizeitaktivitäten soll es auch gemütliche Sitzecken und ein großes multimediales Angebot geben.



2. OG

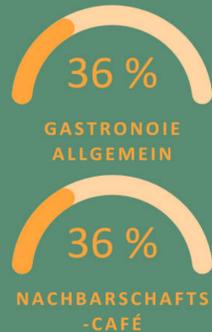
1. OG



Im ersten Obergeschoss der ehemaligen Saturn-Immobilie sollen **Multifunktionsräume** entstehen, die für verschiedene Zwecke und Organisationen benutzt werden können. Dabei zeichnet sich dieses Konzept durch die kurz- oder langfristige Vermietung von Räumen für Vereine, Projekte Initiativen und die Vielfalt der einzelnen Räume in Größe, Ausstattung und Ambiente aus.



Im Erdgeschoss sollen auf Wunsch der Befragten eine **Markthalle** und ein **Nachbarschaftscafé** entstehen. Dabei wird Wert gelegt auf hohen Gastronomieanteil und klassische Marktstände mit regionalen und nachhaltigen Produkten aufweisen. Das integrierte Café kann als Ort der Begegnung betrachtet werden, indem Mehr-Generationencafés oder Integrationscafés stattfinden können.



EG

Außen



Eine **Fassadenbegrünung** kann zum Wiedererkennungsmerkmal der Immobilie werden und fördert dabei die Biodiversität der Stadt.

Am **Reihplatz** bietet sich eine große **Grünfläche** als attraktiver Treffpunkt mit Sitzbänken, Trinkwasserspendern, einem **Wasserspielplatz** und einem flexiblen **Mobilen Spielplatz**.

Die **hintere Grünfläche** bietet Platz für einen **Gemeinschaftsgarten**, und so Platz für soziales Miteinander, Diversität an Nutzpflanzen und Artenvielfalt.



(7) Rheingarten-Brunnen in der Innenstadt Köln (8) Planungsentwurf Wiesbaden
(9) Mobile Spielcontainer Aachen (10) Prinzessingarten Berlin
(11) Neubau der Psychiatrie des Uniklinikums der RWTH



Methodisches Design

Quantitative Erhebung

- Aufbauend auf den genannten Optionen der qualitativen Erhebung
- Online-Umfrage zur Zustimmung zu Nutzungsoptionen (mit Optionenbeschränkung)

➤ N= 214

Qualitative Erhebung

- Leitfadengestützte Interviews im Feld
- Erhebung von möglichen Optionen für die Nachnutzung der ehemaligen Saturn-Immobilie

➤ N= 40

Nachnutzungsentwurf für die ehemalige Saturn-Immobilie

Leben und Wohnen
Sport und Bewegung

Grünschnabel

ein Ort der Begegnung

Institut für Soziologie der RWTH Aachen
Andrew Topham - Nadine Antony - Jil Moes
Kristin Gnad - Linda Bahun - Ronja Rieger

Die Quellen der Bilder sind unter diesem QR-Code verfügbar

